

# Über die HZ nach Amerika

Morgenlektüre wird belohnt: Tessi Ewert ist für ein Jahr „BRD-Botschafterin“

Die 16-jährige Schülerin Tessi Ewert darf im Rahmen des Parlamentarischen Patenschafts-Programms des Deutschen Bundestages für ein Jahr zum Studienaufenthalt in die USA. Im August geht es los.

JENS-MARTIN TRICK

**Hechingen.** Als sich Tessi Ewert vor einigen Monaten beim Parlamentarischen Patenschafts-Programm (PPP) des Bundestages für den einjährigen Studienaufenthalt in den USA beworben hat, glaubte sie nicht wirklich daran, dass die Wahl auf sie fallen würde – erfahren hatte sie von dem Austausch über die HZ.

Und selbst nach der Vorauswahl sah sie noch einen der vier anderen Kandidaten vorne. Umso größer die Freude, als sie den Brief mit der Bestätigung erhielt. „Warum wir uns für Tessi entschieden haben, stellt jeder sofort fest, der einmal ein paar Worte mit ihr wechselt“, so Patin Annette Widmann-Mauz, die das Programm betreut. „Sie ist aufgeschlossen, einnehmend und einfach ein sehr sympathischer Mensch“, so die Staatssekretärin, die seit zwölf Jahren PPP begleitet.

Wohin es genau geht, weiß die Zehntklässlerin am Hechinger Gymnasium derzeit noch nicht. Am liebsten würde sie allerdings an die Ost-



Staatssekretärin Annette Widmann-Mauz freute sich besonders, dass sich mit Tessi Ewert eine Hechingerin beim Parlamentarischen Patenschafts-Programm durchgesetzt hat. Für ein Jahr fährt die 16-jährige Schülerin nun in die USA. Foto: Trick

küste oder New York. „Letztlich ist es mir aber egal, wohin ich komme“, so Ewert. Heimweh ist kein Thema für sie, obwohl sie ihre Familie und ihre Freunde vermissen wird. Bereits in jungen Jahren war Tessi viel allein unterwegs und freut sich deshalb auf die neue Herausforderung in den USA. Dort soll

sie als eine Art „Botschafterin“ für Deutschland fungieren und vor allem das junge Deutschland repräsentieren. Daneben will sie Vorurteile abbauen – eigene und dort vorherrschende – sowie neue Freundschaften schließen. Dabei dürften ihr auch die Gastgeschenke helfen, für die sie einen großen Teil im Ge-

päck eingeplant hat. Nur 23 Kilo stehen ihr zur Verfügung. „Macht nix“, stellt Tessi mit einem Lächeln fest, „einkaufen kann man ohnehin in den USA besser.“ Bevor es im August los geht, steigt natürlich noch ein kleine Abschiedsparty: eine für die Familie und eine für die Freunde.